

mungen vorgenommen, die kühnsten Erfindungen bewerkstelligt, und die schönsten Thaten begangen worden. Was Wunder, daß wir uns gern in denselben versetzt sehen? Dies liegt in unsrer Natur, und kann nur allein aus dem physischen Grundsätze der Bewegung erklärt werden. Wir schweben lieber in Furcht, als daß wir beständig in einer einförmigen Gemüthslage bleiben sollten. Aus eben dem Grunde zwingen wir uns zuweilen, Antheil an einer Sache zu nehmen, die wir ohne diese Ursach kaum unsrer Aufmerksamkeit werth achten würden. Man sieht dies deutlich an

E 3

dem